

Inhalt



Alle Seiten im Überblick

Willkommen zum Hilfesystem von BE-ISDNCALL!, dem cleveren ISDN-Anruferprogramm. Falls Sie die Shareware-Version von ISDNCALL! einsetzen, gelten für Sie einige Beschränkungen. Bitte informieren Sie sich unter dem Menüpunkt Programm registrieren über die einfachen Möglichkeiten, aus dieser ShareWare-Version eine Vollversion zu machen.

BE-ISDNCALL! zeigt Ihnen die Daten des Anrufers (gerufene EAZ, den Dienst, ggfs. die Telefonnummer, den Namen (sofern im Telefonbuch eingetragen), das Datum und die Uhrzeit) an. Mit der Infofenster-Funktion sehen Sie sofort, wer sie erreichen möchte. Sie sind nicht auf die kleine Schrift der Liste angewiesen und können sofort reagieren.

Die Rufnummer wird unabhängig davon gespeichert, ob der Anruf angenommen wurde. Sie sehen also auch die Anrufer, die es sich anders überlegt haben oder beim rangehen des Anrufbeantworters aufgelegt haben. So können Sie jederzeit zurückrufen.

Alle Anrufer werden in die Datei ISDNCALL.LOG eingetragen und können auch direkt in das Telefonbuch gespeichert werden. Sie können die Anrufer schon vorab oder erst beim ersten Anruf eingeben.

Alle Optionen werden im gleichnamigen Fenster eingestellt. Bitte beachten Sie, daß es sich bei diesem Dialog um ein Register (Karteikasten) handelt. Es gibt also mehrere Seiten.

Im Hauptfenster ist übrigens auch die Benutzung der rechten Maustaste vorgesehen.

CAPI.DLL? Was ist das?

Optionen einstellen



[Alle Seiten im Überblick](#)

Die Optionen wurden in 3 verschiedene Bereiche aufgeteilt.
Bitte wählen Sie den entsprechenden Bereich:

- [Einstellungen der Optionen "Allgemein"](#)
- [Einstellungen der Optionen "EAZ-Überwachung"](#)
- [Einstellungen der Optionen "Capi"](#)
-

Telefonbuch



Alle Seiten im Überblick

Im Telefonbuch werden alle bekannten Anrufer eingetragen. Wenn ein Anrufer mit einer im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern anruft, wird der dazugehörige Name angezeigt und gespeichert.

Für die Eingabe neuer Rufnummern stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

1. Öffnen Sie das Telefonbuch und klicken Sie dann auf den Button "NEU". Geben Sie dort den Namen und die Rufnummer des Anrufers (mit Vorwahl) ein.
2. Wenn eine unbekannte Nummer anruft, doppelklicken Sie einfach auf die entsprechende Zeile im Hauptfenster.
3. Rechte Maustaste drücken und dann "Anrufer in das Telefonbuch übernehmen" auswählen.

4. Den Button  drücken.

Weiterhin stehen Ihnen im Telefonbuch noch die Buttons "Bearbeiten" und "Löschen" zur Verfügung.

Bei beschädigter Telefonbuch-Datei TBOOK.DAT folgen Sie bitte diesen Anweisungen

Telefonbuch wurde beschädigt



Alle Seiten im Überblick

Wenn die Telefonbuchdatei gelöscht oder beschädigt wurde, können Sie sie wie folgt neu erstellen:

1. Erstellen Sie eine neue Datei TBOOK.DAT

2. Schreiben Sie in die erste Zeile den Text:

[BE-ISDNCALL!-TELEPHONEBOOK]

Danach folgt:

Name

Rufnummer

Name

Rufnummer

[END]

3. Beispiel:

[BE-ISDNCALL!-TELEPHONEBOOK]

Breuer Elektronik - Telefon

089 / 896 202 93

Breuer Elektronik - Fax

089 / 896 202 12

[END]

Die Logbuchdatei ISDNCALL.LOG



Alle Seiten im Überblick

In der Logbuch-Datei ISDNCALL.LOG werden alle Anrufer gespeichert, sofern dies im Menü "Einstellungen der Optionen "Allgemein"" freigegeben wurde.

Die Datei wird sofort nach dem Start von ISDNCALL! geöffnet und vor Schreibzugriffen gesperrt. Erst durch das Beenden des Programms wird diese Sperre aufgehoben und die Datei geschlossen. Wenn Sie die Logbuchdatei editieren möchten, muß deshalb BE-ISDNCALL! zuvor beendet werden.

Diese Vorgehensweise wurde eingeführt, um auch während des Betrachtens der Datei weiter Daten speichern zu können. Die Datei wird übrigens unabhängig davon gesperrt, ob die Datenspeicherung unter "Optionen - Alle Anrufe in die Datei ISDNCALL.LOG eintragen" freigegeben wurde oder nicht.

BE-ISDNCALL! registrieren



[Alle Seiten im Überblick](#)

BREUER ELEKTRONIK BE-ISDNCALL REGISTRIEREN

Sie können ISDNCALL! ganz einfach online registrieren lassen.
Bitte wählen Sie dazu Ihren Online-Dienst und folgen Sie den dortigen Anweisungen:

- Shareware-Registration von CompuServe
- E-Mail und Kreditkarte über das Internet (wird zur Zeit eingerichtet).

Falls Sie keinen Online-Anschluß besitzen, können Sie innerhalb Deutschlands auch eine Diskettenversion per Vorkasse oder Nachnahme erwerben. Der Preis dieser Version liegt wegen der höheren Kosten bei 39,- bzw. 45,- DM inkl. MwSt. und Verpackung. Weitere Informationen finden Sie in der Datei Bestell.Wri.

Unsere Adresse

Stand: 02.01.1997 (Irrtümer vorbehalten).

Das Hauptfenster von BE-ISDNCALL



Alle Seiten im Überblick

In diesem Fenster werden alle Anrufer angezeigt. Sie können auch mit den Speedbuttons in das Clipboard oder Telefonbuch übernommen werden. Die Größe der einzelnen Anzeigespalten können Sie jederzeit ändern.



Gehen Sie dazu bitte mit dem Mauscursor auf die Spaltenbegrenzung des grauen Bereichs der Anzeigenliste (roter Pfeil), und drücken Sie die linke Maustaste. Jetzt können Sie die Größe verändern.

Weiterhin sind die meisten Funktionen direkt mit der rechten Maustaste erreichbar.

Siehe auch

- [BE-ISDNCALL! registrieren \(zur Vollversion updaten\)](#)
- [Beschränkungen in der Shareware-Version](#)
- [Die Logbuchdatei ISDNCALL.LOG](#)
- [Das Optionsmenü "Optionen einstellen"](#)
- [Das Telefonbuch](#)
- [Was tun, wenn das Telefonbuch beschädigt wurde](#)
- [Inhalt](#)
-

Die SpeedButtons von BE-ISDNCALL!



[Alle Seiten im Überblick](#)

Die Buttons und deren Bedeutung



Zeigt die Datei ISDNCALL.LOG - die alle Anrufer enthält - an.



Optionsmenü. Hier werden alle veränderbaren Einstellungen vorgenommen.



Das Telefonbuch mit allen bekannten Anrufern.



Damit wird der ausgewählte Anrufer in das Telefonbuch übernommen.



Kopiert die Daten des aktuellen Anrufers ins Clipboard.



Ruft die Übersichtsseite der Hilfe auf.

Registrierung über CompuServe



Alle Seiten im Überblick



BE-ISDNCALL! kann über CompuServe registriert werden. Geben Sie dazu bitte einfach GO SWREG ein.

In der Shareware-Registrierung geben Sie dann bitte die Nummer 13990 ein. Die Gebühr von 20 US\$ wird Ihrem CompuServe-Account belastet. Die Antwort mit Ihrer persönlichen Registrierdatei ISDNCALL.KEY erhalten Sie per E-Mail im Normalfall innerhalb von 24 Stunden.

Siehe auch

- [Registrierung per Kreditkarte über das Internet](#)
- [Unsere Adresse](#)
- [Inhalt](#)
-

Einschränkungen in der Shareware-Version



[Alle Seiten im Überblick](#)

Die Shareware-Version ist wie folgt limitiert:

- Die Anruferüberwachung bricht nach ca. 20 Minuten ab.
- Die Speicherung der Anrufer in die Logbuchdatei ist nicht möglich

Nach der Registrierung werden diese Beschränkungen aufgehoben.

Registrierung per Kreditkarte über das Internet



[Alle Seiten im Überblick](#)

Wir bereiten zur Zeit das Mail-Order-Verfahren für unsere Kunden vor. Dies wird noch ein paar Tage dauern. Danach können Sie über unsere HomePage auf dem CompuServe-Server oder per Fax bestellen. Bei Versand über die Post müssen wir leider zusätzliche Gebühren verlangen (Siehe [Vollversion registrieren](#)).

Wenn Sie darüber informiert werden wollen wann es soweit ist, senden Sie uns bitte ein E-Mail.

Siehe auch

- [Registrierung über CompuServe](#)
- [Einschränkungen in der Shareware-Version](#)
- [Breuer Elektronik im Internet](#)
- [Inhalt](#)
-

Breuer Elektronik im Internet



Alle Seiten im Überblick

Go to:

Die Vorbereitung unserer HomePage auf dem CompuServe-Server läuft auf vollen Touren.

Unsere URL lautet :

["http://ourworld.CompuServe.Com/Homepages/BreuerElektronik"](http://ourworld.CompuServe.Com/Homepages/BreuerElektronik)

Unter dieser Adresse steht Ihnen später die neueste Version von BE-ISDNCALL! zum downloaden zur Verfügung. Zusätzlich werden Sie sich dort über unser weiteres Softwareangebot, Ladegeräte und Stromversorgungen informieren können.

Bitte senden Sie uns ein E-Mail, wenn Sie über die Aufnahme des Betriebes unterrichtet werden möchten.

Unsere Post-Adresse

Liste aller Hilfeseiten

[Breuer Elektronik im Internet](#)

[Unsere Adresse](#)

[Das Hauptfenster von BE-ISDNCALL](#)

[Die Logbuchdatei ISDNCALL.LOG](#)

[Die SpeedButtons von BE-ISDNCALL!](#)

[Einschränkungen in der Shareware-Version](#)

[Einstellungen der Optionen "Allgemein"](#)

[Einstellungen der Optionen "Capi"](#)

[Einstellungen der Optionen "EAZ-Überwachung"](#)

[Inhalt](#)

[Optionen einstellen](#)

[Registrierung per Kreditkarte über das Internet](#)

[Registrierung über CompuServe](#)

[Telefonbuch](#)

[Telefonbuch wurde beschädigt](#)

[Vollversion registrieren](#)

[CAPI.DLL](#)

[Fehler: CAPI.DLL nicht gefunden](#)

Einstellungen der Optionen "Allgemein"



Siehe auch [Alle Seiten im Überblick](#)

Die folgenden Einstellungen sind unter Optionen auf dem Kartenreiter Allgemein:



Infofenster "Sie werden gerade angerufen" zeigen (ViperMode)

Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird bei jedem Anrufer ein Fenster mit sehr großer Schrift des Anrufers eingeblendet.



Infofenster nach [XX] Sekunden automatisch schließen

Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird das Informationsfenster nach XX (1 - 30 Sekunden) automatisch wieder geschlossen. Ansonsten bleibt es solange geöffnet, bis der Anwender den Button [OK] gedrückt hat.



Namen des Anrufers blinken lassen.

Der Name des Anrufers blinkt, damit der aktuelle Anruf besser gesehen wird.)



Alle Anrufer in die Datei ISDNCALL.LOG eintragen

Dieses Feld schaltet die Aufzeichnung aller Anrufer ein- oder aus.



Programm als Symbol starten (minimiert)

Mit diesem Feld können Sie dafür sorgen, daß ISDNCALL! nicht im Vollbildschirmmodus sondern als Symbol erscheint. Dies ist besonders dann interessant, wenn Sie ISDNCALL! in die Autostart-Gruppe aufgenommen haben.

Einstellungen der Optionen "EAZ-Überwachung"



Siehe auch [Alle Seiten im Überblick](#)

In den Alias-Funktionen können Sie Ihren Rufnummern feste Namen zuweisen. So wird dann bei einem Anruf nicht Ihre EAZ - also z. B. 2 -, sondern der Text "Telefon" oder "Fax" etc angezeigt.



Mit diesem Feldern können Sie festlegen welche EAZ's von ISDNCALL! überwacht werden sollen.

Dieses Feld ist eigentlich nur von Bedeutung, wenn Sie weitere Anwendungen haben, die ebenfalls auf die Meldung der Capi reagieren sollen.

Zum besseren Verständnis ein Beispiel:

1. Sie verwenden verschiedene Programme, die auf das Capi zugreifen, werden selber aber nie zur Datenübermittlung angerufen.
--> Dann können Sie alle EAZ-Felder aktivieren.
2. Sie betreiben auch eine Mailbox, einen Fax-Emulator, einen digitalen Anrufbeantworter etc. welche über die ISDN-Karte -
- also auf Ihrem Computer - läuft. !?
--> Dann müssen Sie die entsprechende Nummer (EAZ) deaktivieren, um Konflikte zu vermeiden.

Tip : In der Praxis kann es sich durchaus lohnen, den parallelen Betrieb dennoch zu versuchen.

Siehe auch

[Einstellungen der Optionen "Allgemein"](#)

[Einstellungen der Optionen "EAZ-Überwachung"](#)

[Einstellungen der Optionen "Capi"](#)

Einstellungen der Optionen "Capi"



[Siehe auch](#) [Alle Seiten im Überblick](#)

Die Informationen auf dem Capi-Bildschirm sprechen wohl für sich.
Lediglich im Editfeld Capi-Verzeichnis müssen Sie ggfs. noch
Änderungen vornehmen.

Unsere Adresse



[Alle Seiten im Überblick](#)

Unsere Adresse lautet:

[Breuer Elektronik · Oswald-Bieber-Weg 3 · 81241 München](#)

Telefon : 089 / 896 202 93

Fax : 089 / 896 202 12

E-Mail : 100427.2003@CompuServe.Com

HomePage : <http://ourworld.CompuServe.Com/Homepages/BreuerElektronik>

CAPI.DLL



[Alle Seiten im Überblick](#)

Die Datei CAPI.DLL ermöglicht erst die Kommunikation Ihres Computers mit dem ISDN-Netz. Der Vorteil der CAPI liegt in der Herstellerunabhängigkeit, da jeder Hersteller eine entsprechende Datei zu seiner ISDN-Karte mitliefern muß. Ein Chaos wie beim Modem, wo mit verschiedenen Init-Strings hantiert und oft probiert werden muß, wurde von der Telekom gleich erfolgreich unterbunden.

Wo befindet sich die CAPI.DLL denn nun?

Leider kopieren die ISDN-Kartenhersteller (zumindest Teles) die CAPI.DLL nicht in das Windows-Hauptverzeichnis. Wenn nun eine Anwendung Windows auffordert, die Capi zu laden, wird ein Fehler zurückgemeldet. In diesem Fall muß der Anwender die Datei "von Hand" in das Windows-Verzeichnis kopieren.

Mehr dazu unter [Fehler: CAPI.DLL nicht gefunden](#)

*ISNDCALL! arbeitet übrigens zur Zeit nur mit der Windows-Capi. Das DOS-TSR wird nicht unterstützt.

Fehler: CAPI.DLL nicht gefunden



[Alle Seiten im Überblick](#)

Der Fehler "Capi nicht gefunden" tritt immer dann auf, wenn Windows die Datei CAPI.DLL nicht laden konnte. Im Normalfall wird dies lediglich daran liegen, daß sich die Datei nicht im Windows-Pfad befindet. Den Fall, daß keine ISDN-Karte eingebaut oder das CAPI-System noch nicht installiert (die Disketten, die bei der Karte dabeilagen) wurde, lassen wir hier weg.

Wie finde ich die Datei CAPI.DLL?

Windows 3.1:

Rufen Sie den Datei-Manager auf und suchen Sie mit (Datei --> Suchen) <g> die Datei CAPI.DLL. Wenn mehrere Dateien angegeben werden, nehmen Sie die neueste. Wenn die Datei auf dem aktuellen Laufwerk nicht vorhanden ist, probieren Sie bitte die anderen Laufwerke aus (wenn vorhanden). (Wenn nicht gerade ISDN-Karten verschiedener Hersteller eingebaut wurden, handelt es sich meistens um die gleiche Datei). Kopieren Sie diese Datei nun in Ihr Windows-Verzeichnis. Beispiel C:\Windows. Starten Sie jetzt bitte ISDNCALL! neu.

Windows95:

Gehen Sie über die Start-Taste zum Punkt "Suchen" und dann "Dateien/Ordner". Geben Sie beim Namen "CAPI.DLL" ein und wählen Sie ein Laufwerk aus. Danach drücken Sie bitte Start.

Wenn die Dateien aufgelistet werden, wählen Sie eine aus, markieren Sie sie mit der linken Maustaste und drücken Sie danach die rechte. Im Menü gehen Sie dann auf kopieren. Starten Sie danach den Explorer und markieren Sie das Windows-Verzeichnis. Drücken Sie jetzt bitte wieder die rechte Maustaste und gehen Sie im Menü auf einfügen. Starten Sie jetzt bitte ISDNCALL! neu.

ISDNCALL! arbeitet übrigens zur Zeit nur mit der Windows-Capi.
Das DOS-TSR wird nicht unterstützt.